

HÄUFIGE FRAGEN

Ich bin vielleicht mit jemandem in Kontakt gekommen, der das neue Coronavirus hat, was soll ich tun?

Wenn Sie glauben, dass Sie mit jemandem mit bestätigter COVID-19-Erkrankung in engem Kontakt standen, nutzen Sie eine qualifizierte Coronavirus-Hotline, um herauszufinden, was zu tun ist.

HOTLINE des Robert-Koch-Instituts oder Ihr Gesundheitsamt

Sind Atemschutzmasken zur Prävention von Coronaviren nützlich?

Sie spielen in Orten wie Krankenhäusern eine sehr wichtige Rolle, aber es gibt nur sehr wenige Hinweise auf einen weitreichenden Nutzen für die Bevölkerung. Tumorpatienten können sie evtl. nach Rücksprache mit ihrem Arzt verwenden, wenn sie sich in sehr frequentierten öffentlichen Orten oder Transportmitteln aufhalten.

Kann eine Nasenspülung mit Salzwasser (Kochsalzlösung) helfen, das Coronavirus zu verhindern?

Es gibt keine Hinweise darauf, dass regelmäßiges Spülen der Nase mit Salzwasser (Kochsalzlösung) vor Coronaviren schützt.

Können Haustiere das neue Coronavirus verbreiten?

Es gibt derzeit keine Hinweise darauf, dass Haus- oder Heimtiere mit dem Coronavirus infiziert werden können. Aber es ist immer empfehlenswert, sich nach dem Kontakt mit Haustieren die Hände mit Wasser und Seife zu waschen.

Ich bin PatientIn Ihrer Praxis und habe Symptome (Fieber, Husten, Luftnot). Was soll ich tun?

Kontaktieren Sie Ihre Praxis:

Telefon/SMS/Whats App

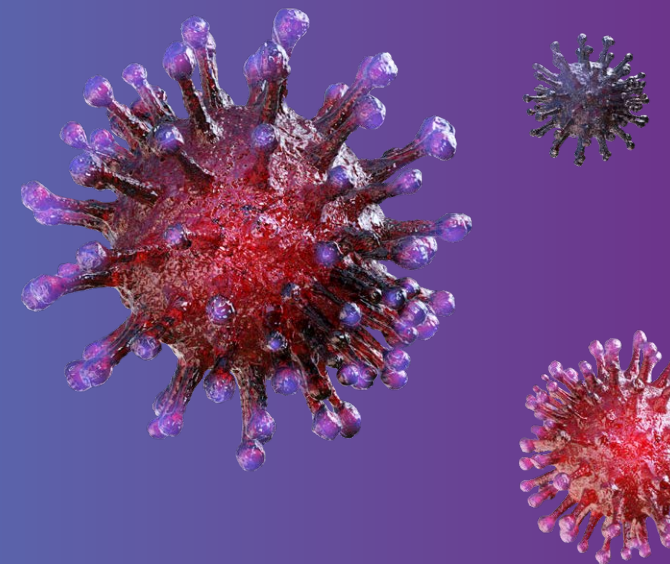
E-Mail

Sonstiges

CORONAVIRUS (COVID-19)

ORIENTIERUNGSHILFE FÜR TUMORPATIENTEN

Mehr Informationen unter onkoeins.de



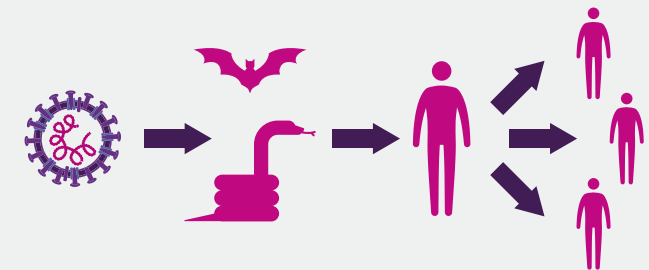
ONKOEINS

WAS WIR WISSEN

4 von 5 Erkrankte zeigen leichte oder keine Symptome. Das höchste Risiko, schwer zu erkranken, besteht für über 60-Jährige und Menschen mit Grunderkrankungen.

Tumorpatienten sind eine Risiko-Gruppe.

Derzeit gibt es kaum Informationen, wie Krebspatienten auf einen Kontakt mit dem Virus reagieren. Es ist davon auszugehen, dass Menschen, deren Immunsystem geschwächt ist, schneller und möglicherweise auch schwerer erkranken als Gesunde.



Wie breitet sich das Coronavirus aus?

Da es sich um eine neue Krankheit handelt, wissen wir nicht endgültig, wie sich das neue Coronavirus von Mensch zu Mensch verbreitet. Ähnliche Viren werden in Hustentröpfchen verbreitet, evtl. auch über kontaminierte Flächen (Schmierinfektion). Eine Übertragung durch Haustiere ist nicht bekannt. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass das Virus durch Pakete oder Lebensmittel verbreitet werden kann.



Inkubationszeit
Symptome treten innerhalb von 2-14 Tagen auf.



Impfung
Es gibt noch keinen Impfstoff.

PRÄVENTION

#ichbleibeZuhause

Fernhalten von kranken Menschen und öffentliche Orten!

Hände waschen!

Das beste, was Sie machen können, ist Ihre Hände zu waschen – für mindestens 20 Sekunden mit Seife und heißem Wasser, gründlich und oft:

- vor der Nahrungszubereitung
- vor dem Verzehr von Lebensmitteln, einschließlich Snacks
- nach der Benutzung der Toilette
- vor dem Verlassen und bei der Ankunft zu Hause
- nach Pausen und Aktivitäten
- nach Kontakt mit Haustieren

Desinfizieren Sie regelmäßig ihr Handy und iPad sowie sonstige Objekte, die kontaminiert sein könnten.

Weitere Maßnahmen



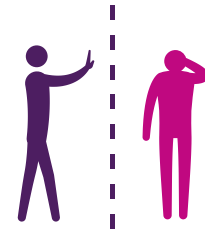
Hände oft und gründlich waschen, mindestens 20 Sekunden lang, mit Wasser und Seife.



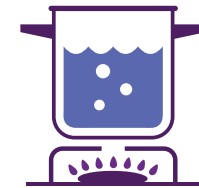
Augen, Nase und Mund nicht mit ungewaschenen Händen berühren.



Kontakt mit Tieren und Tierprodukten vermeiden.



Kontakt mit kranken Menschen vermeiden.



Keine rohen Lebensmittel essen, Fleisch oder Eier gründlich kochen.



Öffentliche Orte meiden.

SYMPTOME

Könnten meine Symptome auf COVID-19 hindeuten?

Falls Sie diese Symptome aufweisen, bedeutet das nicht unbedingt, dass Sie mit dem neuen Coronavirus infiziert sind.

Die Symptome sind ähnlich wie bei anderen Krankheiten, die viel häufiger auftreten (z. B. Erkältung und Grippe/Influenza).

Rufen Sie umgehend Ihren Hausarzt oder Ihren Onkologen an!

Meiden Sie die Praxis-Warteräume!!!



Fieber



Husten



Luftnot

Behandlung

- Es gibt derzeit keine spezifische Behandlung für das neue Coronavirus.
- Antibiotika helfen nicht, da sie nicht gegen Viren wirken.
- Die Behandlung zielt darauf ab, die Symptome zu lindern, während Ihr Körper die Krankheit bekämpft.
- Der Einsatz von spezifischen antiviralen Medikamenten muss von Fachexperten festgelegt werden.
- In den meisten Fällen ist eine ambulante Betreuung möglich.
- Sie müssen regelmäßig mit Ihrem Hausarzt/Onkologen in Verbindung bleiben; er entscheidet über eine ggf. erforderliche stationäre Behandlung.
- Das Fernhalten von öffentlichen Orten ist empfehlenswert.

